

Zugelassene Insektizide in Möhren (Auswahl) Stand 29.04.2021

Präparat / Wirkstoff	Zulassungs- ende	Schadorganismus	max. Aufwandmenge, max. Anwendungs- häufigkeit; Wartezeit	Bienenschutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Anwendungs- bestimmungen	Anwendungszeitpunkt, Bemerkungen
Dipel DF <i>Bac. thuringiensis</i> <i>ssp. kurstaki</i> Stamm ABTS-351	30.04.2023	Freifressende Schmetterlings- raupen	1,0 kg/ha, max. 8 x, Abstand: mind. 7 Tage WZ F	B4 SF245-02	NW642-1	Wurzelnutzung; bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Stadium Schadorg.: Larvenstadium L1-L2
Eradicoat <i>Maltodextrin</i>	30.09.2024	Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben (nur zur Befalls- minderung)	37,5 l/ha, max. 20 x, Abstand: mind. 3 Tage WZ F	B2; NB6621 NB506; SF245-02	NW642-1	Bei Befallsbeginn, Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten
Kaiso Sorbie/Hunter <i>lambda-Cyhalothrin</i>	31.12.2023	Beißende Insekten, Saugende Insekten (ausgen. Möhrenfliege)	0,15 kg/ha, max. 1 x WZ 14 Tage	B4; NB6623 NN410 SF245-01 SF275-VEGE	NT108 NW605-1 (50% 10 m, 75% 5 m, 90% 5 m), NW606 (20 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Karate Zeon <i>lambda-Cyhalothrin</i>	31.12.2022	Beißende Insekten, Saugende Insekten	0,075 l/ha, max. 2 x, Abstand: 10-14 Tagen WZ 14 Tage	B4 NB6623 NN410 SF1891	NT108 NW607 (50% 10 m, 75% 5 m, 90% 5 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, Stadium Kultur ab BBCH 13
Karis 10 CS <i>lambda-Cyhalothrin</i>	30.06.2021	Erdräupen	0,075 l/ha, max. 1 x WZ 14 Tage	B4; NB6623 NN410; SF245- 02 SF276-EEGE	NT108 NG 405, NW607-1 (90% 10 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Stadium Kultur: ab BBCH 13
Lamdex Forte <i>lambda-Cyhalothrin</i>	31.12.2022	Beißende Insekten, Saugende Insekten	0,15 kg/ha, max. 2 x, Abstand: 10-14 Tagen WZ 14 Tage	B4; NB6623 NN410 SF245-01; SF266-3	NT108 NW605-1 (50% 10 m, 75% 5 m, 90% 5 m) NW606 (20 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, Stadium Kultur: ab BBCH 13

Präparat / Wirkstoff	Zulassungs- ende	Schadorganismus	max. Aufwandmenge, max. Anwendungs- häufigkeit; Wartezeit	Bienenschutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Anwendungs- bestimmungen	Anwendungszeitpunkt, Bemerkungen
Life Scientific Lambda-Cyhalothrin <i>lambda-Cyhalothrin</i>	31.07.2021	Erdräupen	0,075 l/ha, max. 1 x WZ 14 Tage	B4 NB6623 NN410 SF245-01	NT108 NW607-1(50% 20m, 75% 10m, 90% 5m)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Mavrik Vita <i>tau-Fluvalinat</i>	31.12.2021	Beißende Insekten, Blattläuse	0,2 l/ha, max. 1 x WZ 14 Tage	B4; NB6623 NN410 SF1891	NT101 NW605-1 (50% 10 m, 75% 5 m, 90% 5 m) NW606 (15 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, Stadium Kultur: ab BBCH 41
Micula <i>Rapsöl</i>	31.12.2027	Blattläuse	12 l/ha, max. 3 x, Abstand: 7-10 Tage WZ F	B4 SF245-01	NW 642-1	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Minecto One <i>Cyantraniliprole</i>	14.09.2027	Freifressende Schmetterlingsraupe n, Möhrenfliegen	0,1875 kg/ha, max. 2 x, Abstand: mind. 7 Tage WZ 7 Tage	B1 NB6611 SF245-02	NW642-1 NW607-1 (75% 15 m, 90% 5 m) NT 102	Bei Befall, Stadium Kultur: BBCH 41-49
Movento OD 150 <i>Spirotetramat</i>	30.04.2025	Blattläuse	0,3 l/ha, max. 2 x, Abstand: mind. 14 Tage WZ 21 Tage	B1 NB6611 SF245-02	NT 103 NW642-1	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen oder ab Warndienstaufruf, Stadium Kultur: BBCH 12-49, um Resistenzbildung vorzubeugen im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden
		Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)	0,5 l/ha, max 2 x, Abstand: mind. 14 Tage WZ 21 Tage			
Neudosan Neu <i>Kali-Seife</i>	31.08.2021	Saugende Insekten	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha, 50-125 cm 27 l/ha, max. 5 x , Abstand: 7 Tage WZ F	B4 NN410 SF245-02	NW605-1 (50% 5 m, 75% 5 m, 90% *) NW606 (10 m); NW706	behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen

Präparat / Wirkstoff	Zulassungs- ende	Schadorganismus	max. Aufwandmenge, max. Anwendungs- häufigkeit; Wartezeit	Bienenschutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Anwendungs- bestimmungen	Anwendungszeitpunkt, Bemerkungen
Pirimor Granulat <i>Pirimicarb</i>	Aufbrauchfrist bis 30.04.2022	Blattläuse	0,3 kg/ha, max. 2 x, Abstand: 10-14 Tage WZ 7 Tage	B4 NN410 SF1891	NW609 (5 m)	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Spruzit Neu <i>Rapsöl + Pyrethrine</i>	31.08.2022	Saugende Insekten	6,0 l/ha, max. 2 x, Abstand: 7 Tage WZ 3 Tage	B4 NN410 SF245-01	NT101 NW607-1 (75% 15m, 90% 10m)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Stadium Kultur: ab BBCH 11; Schäden bei Sonneneinstrahlung nach Anwendung möglich
Turex <i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. aizawai</i> Stamm GC-91	30.04.2022	Freifressende Schmetterlingsraupe n	1,0 kg/ha, max. 3 x, Abstand: mind. 7 Tage WZ F	B4 SF181	NW642-1	Nach Bafallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, Stadium Kultur: ab BBCH 09
XenTari <i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. aizawai</i> Stamm ABTS-1857	30.04.2022	Eulenarten (Noctuidae) Freifressende Schmetterlingsraupe n (ausgen. Eulenarten (Noctuidae))	1,0 kg/ha, max. 5 x, Abstand: 5-7 Tage WZ F 0,6 kg/ha, max. 5 x, Abstand: 5-7 Tage WZ F	B4 SF245-01	NW642	Nach Befallsbeginn oder ab Warndienst-aufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, Stadium Kultur ab BBCH 11, Stadium Schadorganismus Larvenstadium L1-L2

F: Die Wartezeit (WZ) ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich

In dieser Liste sind die Mittel aufgeführt, die eine Hauptzulassung in der aufgeführten Indikation haben. Dies ist erkennbar an der Endziffer -00 in der Zulassungsnummer, die man auf der Packung des Mittels findet. Zusätzlich können Vertriebsweiterungen der Mittel im Handel sein. Deren Zulassungsnummer ist in den ersten 6 Ziffern identisch mit dem Mittel der Hauptzulassung, die Endziffern enden meist auf -6X. Auch diese Mittel können verwendet werden. Auch Parallelimportmittel dürfen eingesetzt werden, sofern sie eine gültige GP-Nummer (früher PI-Nummer) haben. Dies kann auf den Seiten des BVL (www.bvl.bund.de) überprüft werden.

Bitte beachten Sie auf alle Fälle die Angaben in der Gebrauchsanleitung!